

50 Jahre SV Fritzens

Man soll Feste feiern, wie sie fallen und so ließen es sich die Organisatoren trotz starken Regens nicht nehmen, den runden Geburtstag ihres Sportvereines gebührend zu feiern.



Im Zuge des 50-jährigen Jubiläums des SV Fritzens wurde der neue Ausrüster für den SV Rapid Chemie Raika Fritzens Sport Conny aus Brixlegg vorgestellt. Weiters übergab Schiestl Andreas unabhängiger Versicherungsmakler aus Kolsass den Spielern der SPC U 72 Kolsass - Weer/Fritzens 15 Stück Trainingsbälle. Der Vorstand möchte sich auf diesem Wege bei diesen Sponsoren recht herzlich bedanken.

Das Wochenende vom 1. und 2. Juni stand ganz im Zeichen des Sportvereines Fritzens, der am 15. Juni 1963 - also vor ziemlich genau 50 Jahren - durch eine handvoll fußballbegeisterte Fritznier gegründet wurde. 50 Jahre später erinnerte man sich an diese gute alte Zeit, stellte aber fest, dass es auch heute noch immer gut um den Verein steht. -

"Sowohl finanziell als auch sportlich fühlen wir uns in der Gebietsliga Ost zu Hause und werden versuchen, unsere Kampfmannschaft wieder in diese Liga zu bringen", meinte Obmann Meinrad Krug in seiner Festansprache, die durch einen Bilderreigen durch 5 Jahrzehnte Geschichte begleitet wurde. Viele Highlights waren zu bewundern, so unter anderem auch der Neubau des Vereinsgebäudes sowie die Gestaltung eines Trainingsplatzes, der auf dem Gemeindegrund Baumkirchen steht. Der Fritznier Bürgermeister Josef Gahr bezeichnete den Platz als Freude für den Verein aber auch als Freude für die Gemeinde, die stolz ist, einen der schönsten Plätze in der Umgebung zu besitzen. Zwei lizenzierte Plätze mit Flutlichtanlagen zeugen von dem Stellenwert, den Fußball in Fritzens hat.

Der Bruder des Bürgermeisters war übrigens selbst aktiver Fußballer im Verein, heute ist

Hermann Gahr Nationalratsabgeordneter und bot trotz vieler politischer Aufgaben seinem Verein die Ehre, dem Geburtstagsfest beizuwohnen. Das Aushängeschild des Vereines ist aber sicherlich die Jugendarbeit, die auch vom Präsidenten des Tiroler Fußballverbandes Dr. Josef Geisler dementsprechend gewürdigt wurde. "Ich weiß", so der Präsident, "aus meinem beruflichen Umfeld, dass Jugendliche in Sportverein tatsächlich weniger oft straffällig werden, als andere Jugendliche." Sieben Jugendmannschaften trainieren und spielen jedes Jahr im Namen des Sportvereines.

Der Erfolg des Vereines trägt viele Namen, die auch im Zuge dieser Feier geehrt wurden. Einer davon - Altobmann Kurt Pfister - drückte seinen Wunsch für die Zukunft seines Vereines sehr blumig aus. "Möge sich der Regen aus den - Wolken in einen Punktregen im nächsten Jahr verwandeln." "Ohne die vielen Sponsoren und vielen aktiven Helfer wäre der Verein heute nicht da, wo er ist", bedankt sich Nachwuchsleiter Manfred Fasser.

Ein spezieller Dank den Hauptsponsoren Raiffeisenbank Wattens und Umgebung, Rapid Chemie und Stefan Lechner Bau.